Ressort: Vermischtes

Lauder nennt Jerusalem-Resolution der Unesco antisemitisch

New York, 19.10.2016, 10:58 Uhr

GDN - Der Präsident des Jüdischen Weltkongresses (WJC), Ronald Lauder, hat die Unesco aufgefordert, ihren jüngsten Beschluss zu Jerusalem zurückzunehmen: Die Resolution negiere "den jüdischen Charakter des Jerusalemer Tempelberges komplett", schreibt Lauder in der "Zeit". Darin werde der Ort "lediglich als muslimische Stätte" bezeichnet.

Lauder stellt klar: "Der Tempelberg war, lange bevor das Christentum und der Islam überhaupt entstanden, schon der heiligste Ort des Judentums." Das Bestreiten dieser geschichtlichen Tatsache sei "genauso unsäglich wie das Leugnen des Holocaust. Es ist ein antisemitischer Akt". Zu den Stimmenthaltungen durch Länder wie Frankreich sagte Lauder: "Für uns Juden sind auch diese Enthaltungen schmerzlich. In unserer Geschichte mussten wir schon zu oft den enormen Preis für solches Schweigen zahlen. Immer wieder erlebten wir, wie die Welt sich achselzuckend abwandte, wenn der Antisemitismus Auftrieb erhielt."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79626/lauder-nennt-jerusalem-resolution-der-unesco-antisemitisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619